

Referat

PFLEGEFINANZIERUNG Im Kontext der Taxkalkulation 2012

Noldi Hess
LAK CURAVIVA Vorstandsmitglied Ressort Betriebswirtschaft
www.lak.ch

Die Kosten kennen wir, aber



...wer bezahlt wie viel ist umstritten?


Tendenzen (heute nicht behandelt)

- nimmt zu
 - Anzahl ältere Menschen
 - Bedarf an Dienstleistungen
 - Bedarf an Spitexleistungen
 - Bedarf an Betreuung und Pflege
 - Bedarf an Pflege- und Betreuungspersonal
- nimmt ab
 - Anzahl Arbeitskräfte auf dem Arbeitsmarkt
 - Anzahl Pflegeplätze im Verhältnis zur älteren Bevölkerung

Politische Steuerung



- Altersleitbilder, Zukunftswerkstätten
- Planung der Angebote in Planregionen
- Gesetze, Verordnungen, Pflegefinanzierung
- Kontrolle, Steuerung, Diskurs




LAK CURAVIVA
Resort Seniorenrecht
6023 Rotherburg

Pflegeheimfinanzierung

Die Gemeinden bezahlen einen Teil der Pflegekosten (**Pflegefinanzierung**), dafür bezahlen die Bewohner die vollen Kosten für den Aufenthalt (**NFA**).

28.10.2011 Referat Noldi Hess 5



LAK CURAVIVA
Resort Seniorenrecht
6023 Rotherburg

Konkrete Änderungen 2011

1. Die Pflege in 12 Stufen (Instrumente)
2. Die Pflegefinanzierung
3. Die Aufenthaltsfinanzierung

28.10.2011 Referat Noldi Hess 6

Gesetze, Verordnungen	vom	in Kraft
KVG Krankenversicherungsgesetz	18.03.1994	01.01.1996
VKL Kostenermittlung, Leistungserfassung	03.07.2002	01.01.2003
Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung	13.06.2008	01.07.2010
KLV Krankenpflege-Leistungsverordnung	24.06.2009	01.07.2010
Kantonale Verordnung zur Umsetzung		01.01.2011
Verordnung 867a	01.02.2011	01.01.2011

28.10.2011 Referat Noldi Hess 7

LAK CURAVIVA
Resort Sankt-Käthelinchen
6023 Rothenburg

Kanton Luzern

- Nr. 867a
- Verordnung**
- zum Pflegefinanzierungsgesetz**
- (Pflegefinanzierungsverordnung)**
- Änderung vom 1. Februar 2011*

Die Änderung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2011 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

28.10.2011 Referat Noldi Hess 8

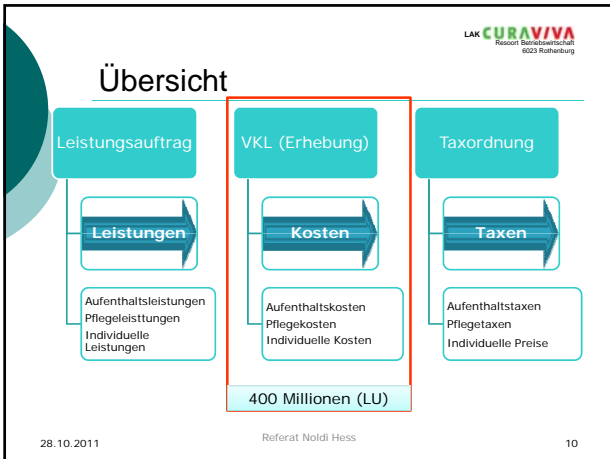
LAK CURAVIVA
Resort Sankt-Käthelinchen
6023 Rothenburg

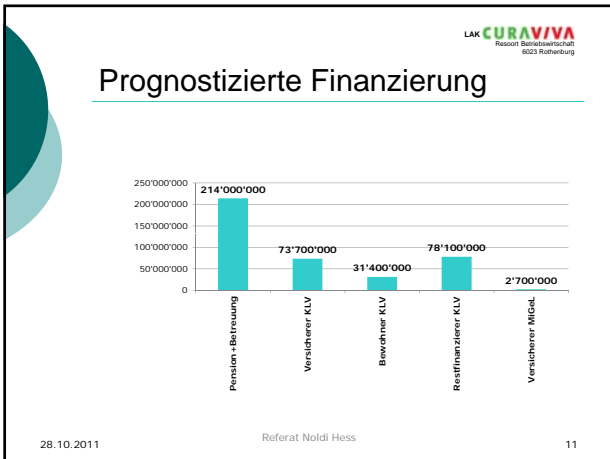
Kerninhalt

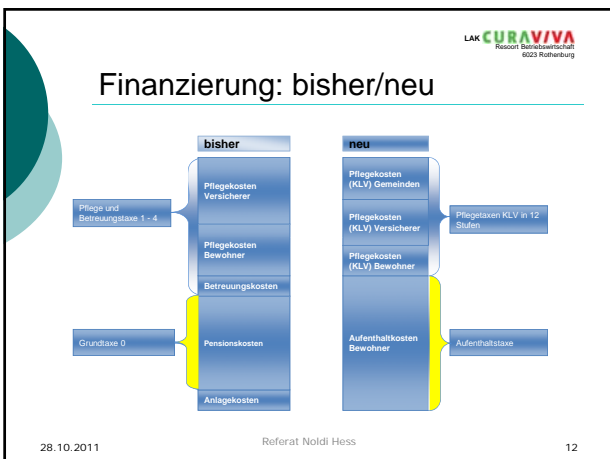
§ 4 Absatz 5 (neu)
5 Für die Erfassung des Pflegebedarfs bei der Krankenpflege im Pflegeheim können die Leistungserbringer unter folgenden Systemen wählen:

- a. BESA 99 mit Leistungskatalog 2005: Die Umrechnung erfolgt mit 3,06 Minuten pro BESA-Punkt
- b. BESA Version 4.0 mit Leistungskatalog 2010
- c. RAI/RUG in der Version CH-Index 2011 (gemäss Anhang).

28.10.2011 Referat Noldi Hess 9







Taxen 2011

Vollerhebung auf www.lak.ch

Ø Fr. 144.00 Aufenthaltstaxen

(tiefst 105, höchst 230)

Verhältnis zum Ø: 72% - 160% = **Spanne 88%**

Ø Fr. 226.00 Pflorgetaxe Stufe 10

(tiefst 165, höchst 267)

Verhältnis zum Ø: 73% - 118% = **Spanne 45%**

Taxkalkulation 2012

Institutionelle Konsolidierung

- Die ersten Erfahrungen mit den 12-stufigen Instrumenten und die ersten Leistungsdaten in Minuten und Pflgetagen pro Stufe, lassen eine interne Konsolidierung erstmals zu. **(Muss !)**

Instrumentelle Kalibrierung

- Die Instrumentenkalibrierung wirkt sich auf die Kalkulationen aus. **(national)**

Konsolidierung und Kalibrierung

2 Kerngeschäfte

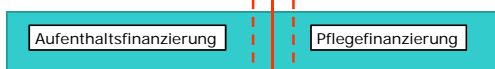
KORE

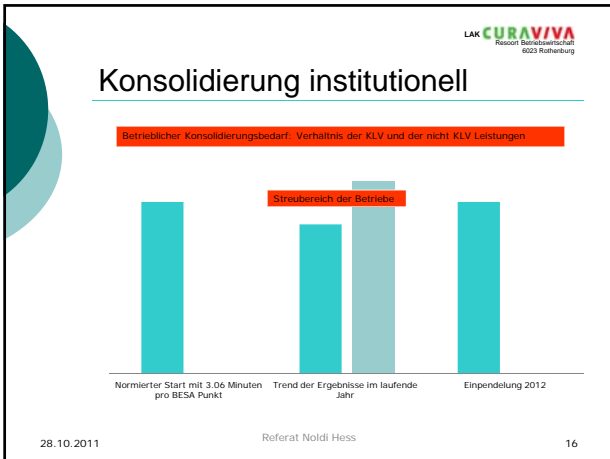


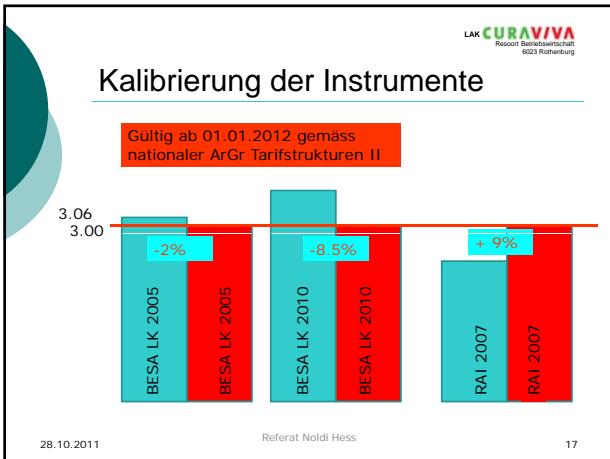
Konsolidierung und Kalibrierung

2 Kostenträger

Schlüssel Pflege KLV







LAK **CURAVIVA**
 Ressort Betriebswirtschaft
 6023 Rotherburg

Kalibrierung BESA LK 2005

	18.10.2011		0.98		
Bewohner	Minuten LK 2010	Pflege-Stufe	kalibriert Minuten	kalibrierte Stufe	veränderte Stufe
					208
	73	4	72	4	0
	46	3	45	3	0
	162	9	159	8	-1
	177	9	173	9	0
	79	4	77	4	0
	150	8	147	8	0
	42	3	41	3	0
	144	8	141	8	0
	83	5	81	5	0
	33	2	32	2	0
	32	2	31	2	0
	114	6	112	6	0

28.10.2011 Referat Noldi Hess 18

Feststellungen

- Bedarf für institutionelle Konsolidierung (Justierung) ist gegeben
- Ergebnisse der nationalen Kalibrierung liegen vor (Die wichtigsten Partner waren mit im Boot)
- (LU) Verordnung 867a ist jedoch noch gültig und müsste geändert werden

Szenario I

- Die Leistungserbringer konsolidieren die Taxen aufgrund der Erfahrungen der ersten neuen Monate mit der neuen Pflegefinanzierung
- Die Leistungserbringer setzen die Kalibrierung der Einstufungssysteme um
- Der Vertrag mit Tarif Suisse AG regelt das Nähere
- Der Kanton passt die Verordnung an. Er benennt die drei kalibrierten Systeme.

Szenario II

- Die Leistungserbringer konsolidieren die Taxen aufgrund der Erfahrungen der ersten neun Monate mit der neuen Pflegefinanzierung
- Die Leistungserbringer orientieren sich an der Verordnung 867a
- Die Vertragsverhandlungen mit Tarif Suisse scheitern (für den Kanton Luzern)
- Der Kanton präzisiert die Verordnung mit dem Zusatz bei BESA 4.0 LK 2010 (**nicht kalibriert**)

LAK CURAVIVA
Resort Betriebswirtschaft
6023 Rothenburg

Stand Heute...zu den Szenario

- Der Kanton hat bis heute noch keine offizielle Meinung abgegeben
- Das SDK hat die Kantone noch nicht offiziell und in empfehlendem Sinne über die Kalibrierung informiert
- Der VLG hat das Problem erkannt, hat aber ebenfalls noch keine fundierte Meinung gefasst
- Die LAK...

28.10.2011 Referat Noldi Hess 25

LAK CURAVIVA
Resort Betriebswirtschaft
6023 Rothenburg

Was können wir heute tun?

- Wir können die Berechnungen im Sinne der beiden Szenarien erstellen und noch ein paar Tage zuwarten und hoffen, dass jemand die Führung übernimmt...
- Wir können heute abmachen, welchen Weg wir gemeinsam favorisieren wollen, im vollen Wissen, dass wir dazu nicht wirklich befugt sind.
- So oder so, wir müssen uns mit der Taxkalkulation befassen und wir müssen die notwendigen Korrekturen vertreten.

28.10.2011 Referat Noldi Hess 26

LAK CURAVIVA
Resort Betriebswirtschaft
6023 Rothenburg

Schlüssel

- Unbestritten liegt im Schlüssel für die Ermittlung der Kosten für die Pflege KLV Konfliktpotential.
- Das bisherige Formular 3 hat ausgedient.
- Der Schlüssel für die Aufteilung der Kostenstelle 110 zu den Trägern, KLV pflichtig und nicht pflichtig, muss neu erarbeitet werden.

28.10.2011 Referat Noldi Hess 27

Methode

- Die KLV Leistung wird von den Systemen in Minuten ermittelt, um diese einer der 12 Stufen zuweisen zu können.
- Diese Ermittlung führt zur akzeptierten Abrechnung (Beiträge, Restfinanzierung)
- Darum nehmen wir die Einstufungen aller Bewohner als KLV Leistung (24h) und setzen diese mit der Leistung des Pflege- und Betreuungsteams (24h) in Bezug, um den Schlüssel für die Verteilung der Kosten zu erarbeiten.

Schematik



Berechnung (KLV Schlüssel)

A	Total aller Einstufungen in Minuten	8200	60		137
	Dienste Fach- und Assistenzpersonal	22	8		176
	Dienste Lernende, Praktikanten, etc	6	8	0.45	22
B	Total direkter Einsatz 24h				198
	Verhältnis A/B				69%
	Faktor für die höhere Fachlichkeit				10%
C	Schlüssel für KLV Pflege				79%

Berücksichtigt: Die Produktionsstunde Pflege KLV kostet mehr als die Produktionsstunde Betreuung.

Konsolidierung (Schritt I)

- Mit den Daten vom Formular 10 der letzten abgeschlossenen KORE werden die Kostenblöcke Pension, Betreuung+Pflege und MiGel rekonstruiert.
- Danach werden die Kostenblöcke mit dem neuen Schlüssel neu berechnet.
- Diese Blöcke werden mit den Leistungsdaten des aktuellen Jahres verknüpft und das Ergebnis zeigt die neuen Basis-Kostensätze.

...

- Diese Basiskostensätze bilden die Grundlage für die Taxkalkulation 2012.
- Im Tool für diese Kalkulation werden dann die Kostenentwicklung vom Rechnungsjahr 2010 zum Budgetjahr 2012 und die Auslastung noch berücksichtigt.
- Danach können aus dem Tool die neuen Taxen und die Ertragselemente abgelesen werden.

Kalibrierung (Schritt II)

- Als Vorarbeit für den zweiten Schritt muss das aktuelle Bewohnergut mit den Kalibrierungsvorgaben überführt werden, damit die Anzahl Bewohner pro Stufe neu ermittelt werden kann.
- Diese Ermittlung muss ergänzt mit der Kalibrierungsgrösse in % (plus oder minus) nachgetragen werden. Das heisst, die Kalibrierung ist im gleichen Tool wie für den Schritt I integriert und nutzt als Basis die gleichen Zahlen.

LAK **CURAVIVA**
Ressort Betriebswirtschaft
 6023 Rotherbaum

...

- Wenn die Konsolidierung und die Kalibrierung umgesetzt werden, können die Taxen und die Ertragsэлеmente im Tool abgelesen werden.
- Die Ergebnisse Pflege KLV können direkt für die drei Finanzierer in die Taxordnung übertragen werden.
- Das Ergebnis für den Aufenthalt kann direkt in die Taxordnung übernommen werden, wenn alle Plätze einem gleichwertigen Angebot entsprechen.

28.10.2011 Referat Noldi Hess 34

LAK **CURAVIVA**
Ressort Betriebswirtschaft
 6023 Rotherbaum

Tool (benötigte Daten)

Formular 10	letzte abgeschlossene KORE	
Kostensatz	pro Pensionstag	
Kostensatz	pro Betreuungstag	
Kostensatz	pro BESA Punkt	
Kostensatz	MGeL	
Leistung	Total Aufenthaltstage/Jahr	
Leistung	Total BESA Punkte/Jahr	
Umlage	Schlüssel Anteil KLV Leistung in %	

28.10.2011 Referat Noldi Hess 35

LAK **CURAVIVA**
Ressort Betriebswirtschaft
 6023 Rotherbaum

Tool (benötigte Daten)

Aktuell	Einstufungen als Referenz		
Leistung	Aktuelle Anzahl Bewohner		365 0
Leistung	Total Minuten pro Tag aller aktuellen Einstufungen		365 0
Aktuell	Personaleinsatz als Referenz		
Aktuell	Direkte Leistung Pflege- und Betreuungsteam 24h		365 0
Aktuell	davon KLV Leistung aus aktueller Einstufung		0
Aktuell	Berechnung für die Umlage KLV Leistung in %		#DIV/0!
Aktuell	Berücksichtigung Grade + Skill für Pflege KLV	10.00%	#DIV/0!

28.10.2011 Referat Noldi Hess 36

Tool (Ergebnis I)

Ergebnis	Konsolidierung (Schritt I)	vor	nach
Konsolidierung	Aufenthaltskostensatz	123.78	126.24
Konsolidierung	Pflegekostensatz KLV pro Minute	1.00	1.22

28.10.2011

Referat Noldi Hess

37

Tool (benötigte Angabe)

Kalibrierung Schritt II -8.45%

Ergebnis	Konsolidierung und Kalibrierung (Schritt I + II)	vor	nach
Konsolidierung	Aufenthaltskostensatz	123.78	133.98
Konsolidierung	Pflegekostensatz KLV pro Minute	1.00	1.23

28.10.2011

Referat Noldi Hess

38

Tool (benötigte Angaben)

Aufenthalt	Pflege	Index	Satz
365	365	104.0%	133.98
98%	98%	104.0%	1.23
358	358		

KORE Aufenthalt (konsolidiert, kalibriert)
KORE Minute Pflege (konsolidiert, kalibriert)

BESA 4.0			Index	Zielbudget
BESA 4.0	0	0	0	
BESA 4.0	<20	1	3	
BESA 4.0	>21	2	7	
BESA 4.0	>41	3	8	
BESA 4.0	>61	4	8	
BESA 4.0	>81	5	11	
BESA 4.0	>101	6	5	
BESA 4.0	>121	7	2	
BESA 4.0	>141	8	2	
BESA 4.0	>161	9	2	
BESA 4.0	>181	10	0	
BESA 4.0	>201	11	0	
BESA 4.0	>220	12	0	

letzte KORE **3'952'382** **104.0%** **4'111'400**
4'117'700
100.15%

28.10.2011

Referat Noldi Hess

39

LAK CURAVIVA
Resort Betriebswirtschaft
6023 Rotherburg

Tool Ergebnis

- Ertragselemente in aufgerundeten Franken: Aufenthalt, Pflege KLV Bewohner, Pflege KLV Versicherer, Pflege KLV Restfinanzierer, MiGeL
- Taxen Pflege KLV in 12 Stufen
- Aufenthaltstaxe
- Verhältnis zum Zielbudget

28.10.2011 Referat Noldi Hess 40

LAK CURAVIVA
Resort Betriebswirtschaft
6023 Rotherburg

Zusammenfassung

- Die Ermittlung der KLV Kosten basiert auf den Leistungsminuten (Output vom Einstufungssystem) des Betriebes. Die darum notwendige Konsolidierung (Kostensätze/Taxen) bringt eine Verschiebung zu Lasten oder zu Gunsten der Aufenthaltstaxen.
- Jeder Betrieb hat einen anderen Korrekturbedarf, über alle gesehen wird die Konsolidierung plus/minus aufgehen.

28.10.2011 Referat Noldi Hess 41

LAK CURAVIVA
Resort Betriebswirtschaft
6023 Rotherburg

Zusammenfassung

Die Kalibrierung wird eine Verlagerung von Pflege- zu Aufenthaltskosten zur Folge haben.

Dies Verlagerung geht zu Lasten:

- der Selbstzahler
- der Ergänzungsleistungen
- der Wirtschaftlichen Sozialhilfe

Entlastet werden:
Die Versicherer
Die Restfinanzierer (jedoch unterschiedlich, wenn überhaupt)

28.10.2011 Referat Noldi Hess 42

